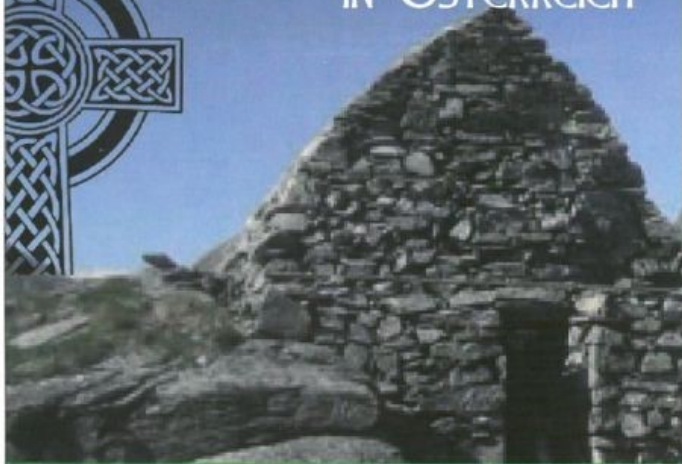


Volker Fauler

IRISCHE MISSION IN ÖSTERREICH



und die steirische Glattjochkapelle

fest gebunden, 176 Seiten, 17 x 22 cm, reich bebildert, mit Landkarten
ab Frühjahr 2019 im Buchhandel erhältlich um € 30,-
Ich bestelle jetzt zum Vorzugspreis ... Stück

1 Stk. je € 27,- / ab 2 Stk. je € 25,50 / ab 5 Stk. je € 23,50

ab 10 Stk.
€ 21,-

Der Besteller wird beim Erscheinen des Buches verständigt – volker.fauler@gmx.net

Name _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

E-Mail/Tel. _____

Datum _____ Unterschrift _____

An den Verein
Kuratorium
Glattjochkapelle
z. Hdn. V. Fauler
Am Schloßwald
13
4813 Altmünster
Österreich

Bitte
ausreichend
frankieren!

Werden Sie Mitglied beim

Werben Sie für den

VEREIN KURATORIUM GLATTJOCHKAPELLE

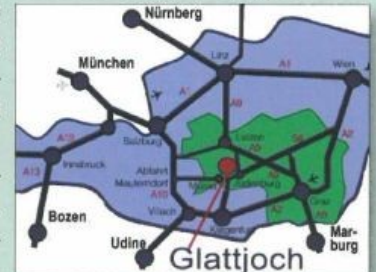
Burg Strechau, 8903 Lassing

Instandhaltung, Erforschung und Dokumentation des historisch und baugeschichtlich hochinteressanten, in der Einsamkeit der Wölzer Tauern gelegenen Kleinods Glattjochkapelle sind die Ziele unseres Vereins. Helfen Sie mit und werden Sie Mitglied unseres Vereins. Informationen zur Kapelle, zu Vereinsaktivitäten und zur alljährlich im Juni stattfindenden Bergmesse finden Sie unter www.glattjoch.at

Die Glattjochkapelle zu Ehren Sankt Virgil

liegt auf 1989 Metern Seehöhe am Kamm der Wölzer Tauern zwischen dem Donnersbachtal (Irdning) im Norden und dem Schöttltal (Oberwölz) im Süden.

Dieser höchstgelegene Sakralbau der Steiermark wurde im 9./10. Jahrhundert nach Christus von missionierenden Wanderklerikern errichtet. Das archaische Bauwerk in dem



in Mitteleuropa sonst unbekanntem Baustil eines linear-symmetrischen Kraggewölbes und Reste von Wohnstätten weisen auf eine Einsiedelei als saisonal genutzte Außenstelle eines verschollenen frühmittelalterlichen Klosters (wahrscheinlich im Tal bei Irdning) hin. Wie Funde von Opfermünzen und Reste einer Sakraleinrichtung zeigen, bestand für die durchziehenden „Säumer“ (Fuhrlaute), Reisenden, Händler und Pilger an diesem Platz am Scheitelpunkt der alten Salzstraße durch viele Jahrhunderte lang eine Rast- und Andachtsstätte. Heute befindet sich dort der höchste Punkt des „St. Hemma“-Pilgerweges von Admont nach Gurk.

Die Kapelle wurde 1995 freigelegt und 1996 bis 1998 restauriert und gesichert.

Hiermit melde ich meine Mitgliedschaft zum Verein KURATORIUM GLATTJOCHKAPELLE an.

Name _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

E-Mail/Tel. _____

Datum _____ Unterschrift _____

Mitgliedsbeitrag für 2019: € 20,-

Raiffeisenbank Trieben-Rottenmann IBAN: AT82 3834 8000 0104 2597